

51. Jahrgang ... Herbst 2021 ... Nr. 98

www.pfarrei-neustadt-aisch.de

Pfarrbrief

Katholische Gemeinden Neustadt, Emskirchen, Markt Erlbach & Uehlfeld

Caritas



Thema: Firmung

Grußwort	3
Artikel zum Thema	4

Informationen

Pfarrgemeinderatswahl 2022	10
Bonspende für die Sternsingeraktion	11
Bericht Firmgruppen	12
Zukunftswerkstatt „Upgrade“!	13
Erstkommunion-Katechese 2020/21	14
SA Entwicklung & Frieden	16

Rückblick

	20
--	----

Veranstaltungen

	22
--	----

Gottesdienste

Gottesdienste für Kinder & Familien	28
Rorate-Messen im Advent 2021	29
Cantate Gottesdienste	30
Andachten am Abend	31
Bußgottesdienst im Advent	31
WEIHNACHTSZEIT	32
GOTTESDIENSTE OSTERN	34
Kreuzwegandachten in der Fastenzeit	35

Sakramente

Erstkommunion	36
Firmung	37
Kontaktdaten	38
Kinderseite	40

Impressum

Herausgeber:	Pfarrgemeinderat St. Johannes Neustadt/A.
Anschrift:	Kath. Pfarramt St. Johannes, Ansbacher Straße 5, 91413 Neustadt/A., Tel. 09161 2511
Kontoverbindungen:	Kirchenstiftung Neustadt/Aisch: DE56 7606 9559 0000 0443 93 Kirchenstiftung Emskirchen: DE53 7606 9559 0000 3064 44 Kirchenstiftung Uehlfeld: DE46 7625 1020 0000 5107 68
Redaktionsmitglieder:	Pfarrer Daniel Bittel
Hinweis der Redaktion:	Namentlich genannte Beiträge liegen nicht im Verantwortungsbereich der Redaktion!
Bildquellen:	Pfarrbriefservice.de, Pfarrei St. Johannes Neustadt/Aisch
Layout:	mloew[design] – Markus Löw – www.mloew-design.de
Druck:	Druckerei Rotabene, Rothenburg ob der Tauber

Caritas. So lautet der Titel dieses Pfarrbriefes. Und in der Tat: Mit Güte und viel Liebe engagieren sich unzählige Menschen sowohl beruflich als auch ehrenamtlich beim Caritasverband und in unseren Orten.

Durch die Beiträge von verschiedenen Personen, die auf unserem Pfarrgebiet in der Caritas tätig sind, möchten wir Ihnen einen kleinen Einblick in das doch große Feld der caritativen Arbeit hier vor Ort geben. Darüber hinaus ist es wichtig Sie einmal



„Ubi caritas et amor, deus ibi est“ ...

„Wo die Güte und die Liebe, dort ist Gott“, so lautet ein bekanntes Taizé-Lied.

über die Spendensummen zu informieren, die jährlich durch Ihre Spende u.a. durch den eingelegten Spendenbrief eingehen. Hier ein kurzer Überblick auf das Jahr 2020: Die Frühjahrssammlung in Neustadt/Aisch ergab 1.215,00 €. Davon gehen 720,00 € an die Diözesancaritas, 303,75 € an die Kreischaritas und 182,25 € bleiben hier in unserer Pfarrei. Die Herbstsammlung in Neustadt/Aisch erbrachte 2.263,65€. Davon gehen 1.358,16€ an die Diözesancaritas, 565,91€ an die Kreischaritas und 339,58€ bleiben hier vor Ort in unserer Pfarrei.

Hinzu kommen dann noch die Sammlungen aus unseren drei Filialgemeinden Maria Königin in Emskirchen, Maria Namen in Markt Erlbach und St. Bonifatius in Uehlfeld.

Was passiert also mit meinem gespendeten Geld?

Das, was hier vor Ort in unserer Pfarrei bleibt, geht 1:1 an bedürftige Menschen im Sinne der Caritas – der Nächstenliebe.

So konnten wir beispielsweise 500,00 € einer Familie in Neustadt/Aisch und 300,00 € einer Familie in Uehlfeld spenden, deren Haus vollständig abgebrannt ist. Ebenso erhalten Bedürftige, die an der Tür des Pfarrbüros klingeln, einen Gutschein bei der Bäckerei Merkel. Hinzukommen punktuelle Anfragen für eine einmalige finanzielle Unterstützung in einer Notlage. Daher danke ich heute Ihnen allen, die Sie mit Ihrer Spende sowohl die Aufgaben der Caritas unterstützen als auch die caritativen Aufgaben konkret vor Ort fördern und mittragen. Ich verspreche Ihnen, dass wir als Kirchenstiftungen mit den uns anvertrauten Caritaspenden verantwortungsbewusst umgehen.

„Wo die Güte und die Liebe, dort ist Gott!“ Mögen Ihre Spende aber vor allem mögen Sie gesegnet sein! Danke und Vergelt´s Gott!

Ihr Daniel Bittel, Pfarradministrator



Ohne Caritas gibt es keine Kirche

Diese Überschrift macht vielleicht stolz. Wenn wir „Caritas“ hören, denken wir wahrscheinlich spontan an Sammlerinnen oder Sammler, die an der Tür klingeln und Spenden erbitten.

Caritas – das ist eine Institution, die sich für arme Menschen engagiert und Altenheime betreibt, von der man ab und zu in der Zeitung liest – oft Gutes, manchmal auch Skandalöses. Was hat die Caritas mit der Kirche zu tun?

Zunächst einmal ist Caritas mehr als die institutionalisierten Caritasverbände. Caritas meint gelebte Nächstenliebe und gehört damit zu den drei Grundvollzügen von Kirche: Verkündigung der Frohen Botschaft, Feier der Liturgie und eben Caritas. Wenn einer dieser drei Bereiche ausfällt, dann fehlt ein wesentlicher Bereich von Kirche, dann gibt es keine Kirche. Darum ist es notwendig, dass Caritas in unseren Pfarreien und Seelsorgebereichen gelebt wird. In jedem Pfarrgemeinderat

oder wenigstens Seelsorgebereichsrat sollte es einen Sachausschuss geben, der sich um soziale-caritative Aufgaben kümmert und der dieses Anliegen der Sorge um die Armen wachhält, damit diese nicht übersehen werden. Armut kann ganz vielfältige Gesichter haben. Darum braucht es Menschen, die dafür besonders sensibel sind und die oftmals verdeckte oder versteckte Armut bemerken. Viele Heilige haben in diesem Sinn gewirkt, angefangen bei dem Diakon Laurentius, einem Franziskus, einer Elisabeth von Thüringen oder einem Vinzenz von Paul. Die Reihe ließe sich noch lange fortsetzen. Auch heute sind Menschen ansprechbar für diesen Dienst am Nächsten, der in Not ist. Zuletzt haben wir das bei der Hilfe für die Opfer der Flutkatastrophe in unserem Land gesehen. Wenn eine Pfarrgemeinde diesen wesentlichen Bereich des Kirche-Seins einfach ausblenden würde, dann wäre sie nicht mehr Kirche Jesu Christi, dann vergäbe sie sich aber auch

die Chance, Menschen zu gewinnen, die sich vielleicht nicht so gerne in der Liturgie, aber dafür in der Nächstenliebe engagieren würden.

Neben dieser wachen Sorge um Arme und Bedürftige im Alltag braucht es aber auch die institutionalisierte Caritas, die Beratungsstellen unterhält und Sozialstationen oder Altenheime betreibt. Damit wäre eine einzelne Pfarrgemeinde oder auch ein Seelsorgebereich maßlos überfordert. Außerdem haben die Caritasverbände auf regionaler, diözesaner und nationaler Ebene die wichtige Aufgabe, Anwalt der armen und notleidenden Menschen zu sein, und zwar aus einem christlichen Geist heraus. Für das christliche Menschenbild ist jeder gleich wichtig und kostbar, ganz gleich wie viel jemand leisten kann oder nicht. Diese Haltung vertritt die Caritas in unserer Gesellschaft, in der Politik und in der Wirtschaft. Seit 100 Jahren gibt es den Diözesan-Caritasverband Bamberg – ein Jubiläum, das wir

heuer dankbar feiern dürfen, wenn auch mit den gebotenen Corona-Einschränkungen. Es sind großartige Menschen, die sich in unserem Erzbistum für die Caritas auf allen Ebenen engagieren. Sie alle machen deutlich, dass die Armen der wahre Schatz der Kirche sind, so wie das der hl. Laurentius in der Legende von seinem Martyrium bezeugt hat.

Kirche und Caritas gehören untrennbar zusammen. Das wird sehr schön deutlich in Neustadt a. d. Aisch, wo sich die Fassade des Gotteshauses in der Fassade des Caritas-Gebäudes spiegelt. Ich danke von Herzen allen, die sich vor Ort für Menschen in Not einsetzen, ob als Sammlerinnen oder als Angestellte bei der Caritas oder als Engagierte im sozial-caritativen Bereich. Möge der Herr Ihr Tun mit seinem Segen begleiten!

Ihr Weihbischof
+ Herwig Gössl

Caritas Tagespflege Emskirchen

Unsere Tagespflege ist eine teilstationäre Einrichtung für Senioren, welche tagsüber Unterstützung und Betreuung benötigen, aber weiterhin zu Hause wohnen.

Wir bieten die Möglichkeit durch individuelle Betreuung, die vorhandenen Fähigkeiten der Menschen zu erhalten und zu fördern. Der nah am Lebensalltag der Menschen orientierte Tagesablauf, gibt ihnen Halt und Orientierung. Wir wollen mit unseren Gästen den Tag mit Freude und Frohsinn füllen, aber zugleich Entlastungsmöglichkeiten für die pflegenden Angehörigen bieten. Täglich wird bei uns frisch gekocht und gebacken, so können die Senioren entsprechend ihrer Fähigkeiten beim Schneiden von Obst und Gemüse oder beim Backen mithelfen.

Unsere Tagesstruktur beinhaltet Bewegung mit Gymnastik und Spaziergängen, gemeinsame Mahlzeiten, Gedächtnistraining, Singen, Spielen, Gespräche usw. ..

Diese Strukturen allein bietet schon eine Aktivierung und geistiges Training für unsere Gäste. Gerade demenziell erkrankte Menschen profitieren davon. Geschultes Fachpersonal erfasst den individuellen Unterstützungsbedarf und kann so die Betreuung und Pflege genau auf den Gast abgestimmt gestalten.

Das Feiern von jahreszeitlichen Festen, wird bei uns „groß“ geschrieben. Regelmäßige Andachten werden von unseren Gästen begrüßt und gerne angenommen.

So versuchen wir jeden Tag dem Leben, Leben zu geben.

Das Team der Tagespflege



Das FSSJ ermöglicht Schülerinnen und Schülern aller Schularten ab der 8. Klasse sich für ein Schuljahr lang ehrenamtlich zu betätigen. Dabei wird in Zusammenarbeit mit lokal tätigen sozialen und gemeinnützigen Einrichtungen, Verbänden und Vereinen eine breite Palette von sozialen, kulturellen und ökologischen Einsatzmöglichkeiten angeboten.

Ich habe mein FSSJ im letzten Schuljahr beim TSV Markt Erlbach gemacht. Die Kindersportschule (KISS) bietet Turnunterricht für Kinder ab 3 Jahren in



Mein Freiwilliges Soziales Schuljahr

verschiedenen Altersgruppen an. Jeden Donnerstag half ich der zuständigen Sportpädagogin bei der Betreuung der Kinder. Meine Motivation für das FSSJ war, dass ich gerne turne, Kinder mag und, dass ich damit etwas Gutes tue. Außerdem stellt das Freiwilligenzentrum „mach mit“ der Caritas am Ende des Schuljahres ein Zeugnis aus, das ich bei meiner Bewerbung verwenden kann. Da ich später mit Kindern arbeiten möchte, konnte ich hier schon wertvolle Erfahrungen sammeln.

Da durch die Pandemie der Turnunterricht nur eingeschränkt möglich war, konnte ich nicht das ganze Jahr über die nötigen Stunden (2 Stunden pro Woche) zusammenbringen. Frau Ludwig, die Zuständige für das FSSJ, hatte sich allerdings verschiedene Aktionen für uns FSSJler*innen überlegt, mit denen wir weitere Stunden sammeln konnten. So gab es vor Weihnachten eine Aktion, in der wir Briefe an Menschen in den Seniorenheimen der Caritas schrieben.

Auch andere Ideen wie Bilder oder ein Sudoku konnten beigelegt werden. Weitere Aktionen waren die Blumensamen Aktion, in der die FSSJler*innen Blumensamentüten basteln sollten, und die Nachbarschaftsaktion. Am Osterwochenende habe ich dazu einen kleinen Minigolfparcours entworfen und auf einer Wiese aufgebaut. Alle Spaziergänger, die vorbeikamen, konnten einen Stopp einlegen und eine Runde spielen. Eine kostenlose Aktion, die von allen nutzbar war. Eine willkommene Abwechslung mit Spaßfaktor im Corona-Alltag. Übrigens: Das Freiwillige Soziale Schuljahr (FSSJ) wurde im Freiwilligenzentrum „mach mit!“ des Caritasverbandes Scheinfeld und Landkreis Neustadt/Aisch-Bad Windsheim entwickelt und wird seit 2003 umgesetzt. Das Konzept trägt daher den Beinamen „Neustädter Modell“.

Magdalena Bauereif



Not sehen und handeln

Caritas im Landkreis

Der Caritasverband Scheinfeld und Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim e.V. ist seit vielen Jahren in verschiedenen caritativen und sozialen Bereichen tätig.

Unser Caritasverband verfolgt dabei das Ziel, den Menschen in seiner Würde zu schützen und ein solidarisches Miteinander zu ermöglichen – und das über Grenzen hinweg!

Wir sind dem Geist Jesu verpflichtet und orientieren uns am Ziel christlicher Barmherzigkeit. Wir verstehen uns als Anwalt benachteiligter Menschen, fördern Hilfe zur Selbsthilfe und sind Teil der Sozialbewegung. Mit unseren motivierten, fachlich qualifizierten Mitarbeitern erkennen wir frühzeitig Notsituationen und handeln solidarisch auf der Grundlage christlicher Werte.

Dabei steht unser Verband auf 5 Säulen: Beratung und armutsorientierte Dienste

- Ambulante Dienste
- Teilstationäre Einrichtungen
- Stationäre Einrichtung
- Freiwilligenarbeit

Die Beratung und armutsorientierten Dienste umfassen die allgemeine soziale Beratung, die Beratung von Geflüchteten, Kur- und Schwangerenberatung, den Betreuungsverein, die Koordination von Selbsthilfegruppen sowie die Beratung von pflegenden Angehörigen. Die Kleiderkammer sowie die Wärmestube für obdachlose Menschen und die Unterstützung des Vereins Iss Was e.V. ist ebenfalls Teil dieses Bereiches.

Unsere ambulanten Dienste mit Sozialstationen in Neustadt, Bad Windsheim und Scheinfeld versorgen Ø 140 Personen in den eigenen „4 Wänden“. Unsere rund 30 Mitarbeiter pflegen die Betroffenen zuhause und unterstützen bei hauswirtschaftlichen Aufgaben.

Zum Bereich „Teilstationären Einrichtungen“ gehören unsere beiden Tagespflegen in Emskirchen (mit 15 Plätzen) und Scheinfeld (mit 12 Plätzen). Beide Einrichtungen unterstützen die pflegenden Angehörigen und ermöglichen unseren Tagespflegebesuchern einen abwechslungsreichen Tag inkl. Abholung und Rückfahrt, gemeinsames Mittagessen, Spiele, Unterhaltung und Aktivitäten im Freien. Auch die ambulante Wohngruppe in Emskirchen ist Teil dieses Bereichs. Hier leben 12 Personen unter einem Dach, unterstützt durch den ambulanten Dienst und einer 24-Stunden-Betreuung der Caritas.

Unser Seniorenzentrum St. Maximilian Kolbe in Scheinfeld ist mit 112 Betten eine mittelgroße Einrichtung im Landkreis. Alle Bewohner sind in Einzelzimmern untergebracht, werden von der eigenen „Küche“ mit regionalen und überregionalen Köstlichkeiten versorgt und können an einem abwechslungsreichen Betreuungsangebot teilnehmen. 120 Mitarbeiter kümmern sich rund um die Uhr um die Belange und Wünsche unserer Bewohner.

Ein weiterer Schwerpunkt unseres Verbandes ist die Freiwilligenarbeit unseres Freiwilligenzentrums „mach mit!“. Mit über 200 Ehrenamtlichen werden verschiedene Projekte und Aktivitäten ermöglicht wie z.B. das Reparaturcafé, das Seniorenkino, die Handysprechstunde oder die Nachbarschaftshilfe. Ebenso ist die Koordination des Freiwilligen Sozialen Schuljahrs ein Schwerpunkt in diesem Bereich. Hier können sich Schüler der 8. Klasse für 80 Stunden im Jahr sozial engagieren und erhalten dafür ein entsprechendes Zertifikat. Pro Jahr nehmen rund 200 Schüler dieses Angebot wahr.

Insgesamt sehen wir unseren Verband gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet. Schwerpunkte der nächsten beiden Jahre werden sicherlich die Personalgewinnung im Bereich der Altenpflege, die Fokussierung auf die Ausbildung in diesem Bereich sowie die Konzentration auf das Kernthema unseres Verbandes – Not sehen und handeln!

Andreas Schilling
Geschäftsführender Vorstand



Pfarrgemeinderatswahl

2022

Am 20. März 2022 steht die Wahl eines neuen Pfarrgemeinderates an. Aufgrund einiger Änderungen in den Pfarrei- und Seelsorgestrukturen hat der Diözesanrat der Katholiken im Erzbistum Bamberg die Satzung für Laienräte überarbeitet und den aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Auch unsere Pfarrei hat sich seit der letzten Wahl im Frühjahr 2018 verändert. Neben St. Johannes, Neustadt a.d. Aisch und Maria Königin, Emskirchen gehört nun auch St. Bonifatius, Uehlfeld und Maria Namen, Markt Erlbach zur Pfarrgemeinde. Dies hat zur Folge, dass dem Pfarrgemeinderat in der neuen Legislaturperiode eine besondere Aufgabe zufällt. Er berät oder beschließt in allen Fragen, die die Pfarrei betreffen und soll natürlich auch die Zusammenarbeit der verschiedenen kirchlichen Akteure (Hauptamtliche, Sachausschüsse, Ehrenamtliche,...) fördern. Es steht also mehr der Blick auf die gesamte Pfarrgemeinde und auch das Zusammenwirken innerhalb des Seelsorgebereiches Oberer Aischgrund im Vordergrund.

Gemeinsam mit den Hauptamtlichen wird der Pfarrgemeinderat den „roten Faden“ der pastoralen Arbeit entwickeln und gestalten.

Die konkrete inhaltliche Arbeit in den jeweiligen Gemeinden soll künftig über örtliche Sachausschüsse abgedeckt werden. In Emskirchen und Markt Erlbach wurde das bereits so gehandhabt und auch Neustadt/Aisch wird zukünftig so einen Sachausschuss für die Belange vor Ort bilden. Uehlfeld wird auch weiterhin einen eigenen Pfarrgemeinderat wählen, aber beratend im Gremium mit dabei sein.

Um als Pfarrgemeinderat effektiv und zielgerichtet arbeiten zu können, wurde in den letzten Monaten beschlossen, die Zahl der zu wählenden Räte etwas zu reduzieren. So können im März 2022 acht PGR-Mitglieder gewählt werden. Außerdem ist es möglich, nach der Wahl noch maximal drei Personen zu berufen. Selbstverständlich ist es auch weiterhin möglich, dass das Gremium bei Bedarf weitere Personen zu bestimmten Sachthemen projektorientiert und beratend hinzu lädt.

Neu ist auch, dass es bei der Wahl im März 2022 nur noch eine einzige, gemeinsame Wählerliste für Neustadt/Aisch, Emskirchen und Markt Erlbach gibt.

Um zusammen gut in die Zukunft gehen zu können, brauchen wir aber SIE! Unterstützen Sie uns mit Wahlvorschlägen, mit ihrer Kandidatur, ihrer Stimmabgabe oder auch als Wahlhelfer. Nur MITEINANDER werden wir es schaffen, lebendige Gemeinde in allen Orten zu erhalten.

Ihre PGR-Vorsitzende Gertrud Popp

Bonspende für die Sternsingeraktion

Viel Kreativität war im Januar 2021 gefragt, als die Sternsingeraktion pandemiebedingt nicht in gewohnter Weise stattfinden konnte. So kam Familie Zwingel vom Rewe-Markt in Emskirchen auf die Idee, dass Kunden ihre Pfandbons spenden können. Der Erlös von 200€ kam am Ende der Pfandbonaktion den Sternsingern zugute.

An dieser Stelle sei allen für unsere Sternsingeraktion Engagierten Danke gesagt, die auch im kommenden Jahr wieder versuchen mit viel Kreativität und Engagement unter Corona-Auflagen die Sternsingeraktionen zu organisieren und durchzuführen. Ebenso sei allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Vergelt's Gott gesagt. Durch diese Spenden können viele Projekte gefördert und unterstützt werden.



DANKE allen Austrägerinnen und Austrägern

Von Herzen danke ich auf diesem Wege allen unseren Austrägerinnen und Austrägern, die unseren Pfarrbrief immer wieder zu in unserer Pfarrei verteilen.

Ohne sie könnte dieses Medium, das mir sehr am Herzen liegt, nicht diese große Verbreitung und positive Resonanz erfahren. Unsere Austrägerinnen und Austräger tragen enorm dazu bei, dass unsere Pfarrei auf diese Weise im Gespräch bleibt, Informationen und Veranstaltungen zu den Menschen bringt und so unsere Leserinnen und Leser mit- und untereinander in Kontakt behält. ALLEN ein herzliches DANKE und Vergelt's Gott!

Austrägerinnen und Austräger gesucht! Sie bekommen keinen Pfarrbrief? Wenn Sie sich vorstellen können in Ihrem Ort oder Wohngebiet zweimal im Jahr (Mai und November) den Pfarrbrief auszutragen und so das Team der Austrägerinnen und Austräger zu unterstützen, dann können Sie sich jederzeit bei uns im Pfarrbüro (09161) 2511 melden. Wir freuen uns!

Daniel Bittel, Pfarradministrator



Im Niedrigseilgarten die „7 Gaben des Heiligen Geistes“ erproben!

RAT, STÄRKE, GOTTESFURCHT, FRÖMMIGKEIT, EINSICHT, WEISHEIT und ERKENNTNIS – so lauten die sieben Gaben des Heiligen Geistes, die beim Propheten Jesaja genannt werden.

Nicht immer erschließt sich sofort, was sich dahinter verbirgt und ob diese Gaben heute noch „aktuell“ benötigt werden. Im Niedrigseilgarten „Maria Namen“ ist es möglich, während der Firmkatechese diese Gaben ganz praktisch kennen zu lernen. Im gemeinsamen Tun und im Bewältigen von Herausforderungen wird einem schnell klar, dass diese Gaben durchaus vorteilhaft sein können.

In diesem erfahrungs- und erlebnispädagogischen Ansatz versuchen wir gemeinsam mit den Firmlingen zu erspüren, dass diese Gaben helfen, die ein oder andere „Lebensmauer“ zu überwinden oder auch so manchen „Drahtseilakt“ überstehen zu lassen. Lust darauf?

Dann freuen wir uns schon jetzt darauf, mit Euch zusammen aktiv zu werden. Hoffentlich lassen das die Corona-Bedingungen bald zu!

✉ **Kontakt: Kirsten und Mike Reeg – 09106/924494 oder nsg.maria-namen@t-online.de**



Kolpingsfamilie Markt Erlbach/Wilhermsdorf –

Zukunftswerkstatt „Upgrade“!

- „Was ist mir wichtig an meiner Kolpingsfamilie?“
- „Was liest Du in fünf Jahren auf der Homepage der KF?“
- „Was ist notwendig, um unsere Visionen bis 2026 Realität werden zu lassen?“

Mit solchen Fragen setzten sich die Mitglieder der Kolpingsfamilie am Sonntag, dem 11. Juli einen ganzen Nachmittag lang auseinander. Ziel dieser Zukunftswerkstatt war es, die verbandliche Arbeit wieder neu auszurichten und gemeinsame Schwerpunkte der kommenden Jahre zu erarbeiten. Sowohl die Corona-Pandemie als auch Vorstandswahlen machten es erforderlich, die eigene Arbeit zu hinterfragen und nächste Schritte in die Zukunft zu wagen. Viele Gedanken, Impulse und Ideen wurden seitens der Mitglieder eingebracht und auf zahlreichen Wortkarten wurden diese auf Pinnwänden festgehalten. In einer

abschließenden Bewertungsrunde wurde festgehalten, wo es sich am meisten lohnt, Zeit und Energie zu investieren. Dabei wurde deutlich

- ein Familientag zum 30jährigen Jubiläum wäre super
- der Hüttenabend muss wieder stattfinden
- und auf alle Fälle muss das Zeltlager wieder aufgenommen werden

Besonders schön war, dass der ein oder andere der Anwesenden bereits seine aktive Mitarbeit bei den Veranstaltungen bekundete. Ganz im Sinne von Adolph Kolping, der einmal gesagt hatte: „Wer Menschen gewinnen will, muss sein Herz zum Pfande einsetzen!“



Erstkommunion-Katechese 2020/21

Erfahrungsbericht aus der Filialgemeinde Markt Erlach/Neuhof a.d. Zenn –

Corona machte es möglich, die für uns vier Gruppenleiterinnen (Christina Böttger, Katrin Sill, Renate Stürzenhocker, Gabriele Siegler) gefühlte Quadratur des Kreises erfahrbar zu machen: Wie können wir ohne physische Präsenz unseren sieben Erstkommunionkindern aus den Gemeinden Neuhof und Markt Erlach Begriffe wie Gemeinschaft, Glaube, Hoffnung, Gottvertrauen näher bringen bzw. sie auf dem Weg zur Feier der Erstkommunion auch in Lockdown-Zeiten gut begleiten?

Zugegeben etwas widerstrebend machten wir uns an die Arbeit, die Katechesen (Gruppenstunden) virtuell zu organisieren – der Videoplattform Jitsy sei Dank. Da es nicht möglich war, gemeinsam zu basteln, zu spielen, Kerzen zu gestalten, versuchten wir andere Wege zu gehen. Mit Unterstützung der Eltern, Großeltern oder Geschwister schalteten sich die Kinder zu den abgesprochenen Zeitpunkten im Abstand von ca. 3 bis 4 Wochen virtuell zu. Dank Unterstützung durch die Gemeindeferentin Isabelle

Stablo hatten wir pro Stunde ein festes Thema, was wir mit den Kindern aus verschiedenen Blickwinkeln bearbeiteten. Jedes Kind hatte eine Mappe mit Arbeitsblättern und ein sogenanntes Schatzkästchen bereits im Vorfeld bekommen. Das Schatzkästchen war ein kleines Holzkästchen mit Spiegelfolie für Erinnerungsschätze aus den Gruppenstunden: Jedes Kind sollte so eine lebenslange Erinnerung an die Erstkommunionzeit erhalten und selbst erfahren dürfen, dass es mit all seinen Begabungen, Stärken und Schwächen ein Schatz ist, den Gott annimmt, so wie er ist.

Für jede Gruppenstunde bekamen die Kinder über den Religionsunterricht von Frau Irmgard Bauereiß oder über den Postweg ein kleines Erinnerungssymbol für das Schatzkästchen: Herz (Motto: Wo mein Schatz ist, ist mein Herz!), Freundschaftsarmband (Brot teilen schafft Gemeinschaft), Eucharistiebild (Wir feiern Eucharistie – Das letzte Abendmahl), Pflaster (Der barmherzige Samariter – Liebesgebot), Teelicht (Der

verlorene Sohn; Beichtvorbereitung), Einladungskärtchen (Jesus überbringt die Einladung des Vaters)

Jetzt fragt sich der Leser vielleicht: Hat denn überhaupt jemand zugehört und mitgemacht? Die Antwort lautet: Ja! Die Kinder haben sehr zuverlässig teilgenommen, obwohl wir uns die ersten Monate kein einziges Mal „leibhaftig“ kennen lernen durften. Es wurde rege mitdiskutiert, sich Gedanken gemacht, kleine Hausaufgaben erledigt wie Zuhause mit der Familie Brot gebacken, Hände für's Vorstellungsposter gestaltet u.v.m. Im Lockdown waren die Stunden eine willkommene Abwechslung – manchmal sicherlich auch eine Belustigung oder nervenzehrend, wenn just die Gruppenstundenleiterin zum 5. Mal aus der Konferenz flog, der Ton aus unerfindlichen Gründen plötzlich weg war, oder der Ton an war und so manch witzige Begebenheit sich im Hintergrund abspielte. Ein Highlight war sicherlich auch als sich Pfarrer Bittel dazu schaltete und von professioneller Seite mit Rat und Tat zur Seite stand.

Es war ein Erlebnis im Guten wie im Schlechten! Nichtsdestotrotz freuten sich alle sehr, dass die 6. und letzte Gruppenstunde in Präsenz coronakonform im Kirchenraum stattfinden durfte. Da die Kinder aus zwei unterschiedlichen Schulen stammten, haben sich so mehrere das erste Mal „in echt“ gesehen. Zudem durfte es auch nicht darüber hinwegtäuschen, dass die Kinder das erste Mal seit Monaten oder auch Jahren den Kirchenraum von innen kennen lernen durften, da auch nur ein einziger Familiengottesdienst zwei Tage vor dieser Stunde über die ganzen Monate hinweg möglich war. Somit war sicherlich nicht jedes Kind mit den Gottesdienstabläufen vertraut. Zudem konnten nur maximal zwei

Kinder parallel zum Sonntagsgottesdienst von April bis August 2021 ihre Erstkommunion mit bis zu 10 geladenen Gästen feiern. Eine ungewöhnliche Situation für alle Teilnehmer. Trotzdem gelang es Pfarradministrator Daniel Bittel jede Feier zu einer bereichernden und unvergesslichen Erfahrung für das jeweilige Kind zu machen – passend zu unserem Begrüßungslied, mit dem jede Gruppenstunde begann:

„Alle sind eingeladen! Alle groß und klein! Keiner soll draußen bleiben, keiner bleibt allein! Jesus lädt uns alle zu dem großen Festmahl ein. Lasst uns singen, lasst uns feiern, uns an seiner Liebe freu´n.“ (Text: Johannes Matthias Roth)



v.li.n.re.: Christian Scheid, Sebastian Möhrlein, Olivia Mania, Julius Böttger, Amelie Eibl, Adetayo Adebayo



Vielleicht ist es Ihnen schon bei unserem Weihnachtsbrief aufgefallen, dass sich der Sachausschuss Entwicklung und Frieden mit einem neuen Logo präsentiert. Ein Mitglied unseres Sachausschusses hat auf eigene Kosten ein neues Symbol gestalten lassen, nachdem unser bisheriger Briefkopf doch etwas in die Jahre gekommen war. Was soll das neue Logo aussagen, welche Botschaft steckt dahinter? Es stellt symbolisch die Weltkugel dar. Der eine Teil der Erde, und damit ist der wohlhabende Teil unseres Globus' gemeint, wird ganz offensichtlich von der Sonne mehr beschienen als der, wo Armut, Elend, Hunger, fehlende Bildung und Korruption herrschen. Wir können sicherlich nicht die „Sonne“ überall gleich scheinen lassen. Wir möchten aber weiterhin an vielen Stellen ein Licht der Hoffnung zum Brennen bringen und leuchten lassen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die uns bisher dabei unterstützt haben und sich auch weiterhin solidarisch zeigen.

Covid-19-Pandemie in Lima, Peru

Pater Juan kaufte Sauerstoffanlage

Wir erinnern uns alle noch an den langen Corona-Lockdown 2020/21, der uns die Grenzen unseres menschlichen Handelns sehr deutlich gezeigt hat. Viele Kranke mit Langzeitfolgen und Tote sind zu beklagen. Die rasche Entwicklung geeigneter Impfstoffe und unser gutes Gesundheitssystem haben uns hier in Deutschland trotz einiger Einschränkungen relativ rasch das normale Leben mit den gewohnten Freiheiten zurückgebracht.

Anders in Peru: Hier startete Pater Juan im Frühjahr 2021 einen akuten Hilfenotruf. In seinem Wirkungsbereich starben sehr viele Menschen an der Covid-Erkrankung, alle Krankenhäuser waren hoffnungslos überfüllt, es fehlte Sauerstoff überall. In der Not kaufte Pater Juan über seinen Orden eine eigene Sauerstofferzeugungsanlage für ca. 230.000 US \$, um die schwer Erkrankten zuhause mit einer Sauerstoffflasche zu



Aufbau der neuen Sauerstoffanlage

versorgen, weil sie keine Chance auf einen Platz im Krankenhaus hatten. Den Sauerstoff hat er kostenlos an die Kranken mit einem Pick-up-PKW verteilt. Damit konnte er viele Kinder und Erwachsene vor dem Erstickenstod retten.

Soviel Hilfsbereitschaft und Tatkraft unseres Freundes Juan sind mehr als bewundernswert. Wir vom Sachausschuss Entwicklung, Frieden haben zusammen mit anderen Freunden hier im Umkreis eine Spendenaktion unterstützt. Dabei ist bis Redaktionsschluss Ende August 2021 eine Summe von über 8.465 € eingesammelt worden. Allen Spendern auf diesem Wege ein herzliches Dankeschön!



Pater Juan lädt und fährt mit Sauerstoff gefüllte Flaschen aus

PINNWAND

Abendgottesdienste in St. Johannes – Änderung der Gottesdienstzeiten in den Wintermonaten

Vom 01.10. bis 30.04. finden die Abendmessen an den Werktagen wie z.B. das Monatsrequiem, die Messe mit Anbetung, die Rosenkranz- und Kreuzwegandachten sowie die Bußgottesdienste bereits um 18.00 Uhr statt. Bitte beachten Sie diese Änderung sowie die Gottesdienstordnung und die Homepage.

Bußgottesdienst im Advent 2021

Herzlich lade ich Sie zu unserem Bußgottesdienst im Advent am Dienstag, 14.12.2021 um 18.00h in St. Johannes ein.

Im Anschluss an den Bußgottesdienst besteht die Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Einzelbeichte).

Anmeldung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit

Aufgrund der weiterhin beschränkten Platzanzahl und der Abstandsregelung in unseren Kirchen bitte ich um Beachtung folgenden Hinweises:

Für **ALLE GOTTESDIENSTE** beginnend vom **24.12.2021 bis einschließlich 09.01.2022** sind in **ALLEN KIRCHORTEN** Anmeldungen übers Pfarrbüro 09161-2511 nötig.

Spenden von Palmkätzchen und Buchs

Auch zum Palmsonntag 2022 möchten wir mit den Kommunionkindern wieder Palm-buschen basteln. Gerne nehmen wir dafür Palmkätzchen und Buchs entgegen. Abgeben können Sie diese in unseren Kirchen zu den üblichen Gottesdienstzeiten und bei den Mesnern in der Sakristei. Für Ihre Unterstützung vielen Dank!

Ökumenischer Weltgebetstag

am Freitag, den 04.03.2022 um 18.30 Uhr in der evangelischen Kirche Markt Erlbach

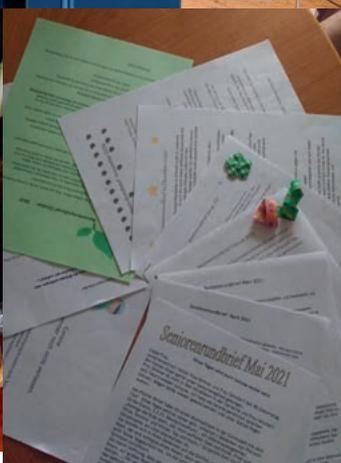
Essener Adventkalender

Ab November ist der beliebte Essener Adventskalender zum Preis von 4,00 € im Neustädter Pfarrbüro sowie in den Filialkirchen am Schriftenstand erhältlich. Ein guter Begleiter mit vielen täglichen Impulsen, Geschichten und Ideen durch die vor uns liegende Adventszeit.

Rorate-Messen im Advent 2021

Nur von Kerzen erleuchtet weisen die „Rorate-Messen“ auf die erwartete Ankunft des Herrn hin. Bis ins 15. Jahrhundert geht der Beginn dieser adventlichen Tradition zurück.

Diese feiern wir am Samstag, **04. und 11. Dezember 2021 jeweils um 7.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Johannes. Sie sind herzlich zur Mitfeier und damit zur inneren Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingeladen.





Termine und Veranstaltungen der Gruppen und Kreise

Die vergangenen Monate haben gezeigt, dass vielfach angekündigte Termine durch Schutzmaßnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie ausfallen mussten. Aus diesem Grund sind alle Gruppen und Kreise zurückhaltend mit der Planung neuer Aktionen.

Vorträge, Treffen und Aktionen werden kurzfristig geplant, sobald es die Situation bzgl. der Coronakrise erlaubt. Bitte achten Sie auf Ankündigungen in unserer Gottesdienstordnung und auf der Kirchen-Homepage www.pfarrei-neustadt-aisch.de.

Sachausschuss für Orgel und Kirchenmusik

St. Johannes

Endlich ist es soweit: Es findet wieder Kultur statt und in unserer Kirche in ihrer schönsten Ausprägung, nämlich der Musik. Zwei Konzerte haben bereits stattgefunden.

Am **7. November geht es weiter mit dem „Festlichen Konzert zu Martini“**. Bei dieser Veranstaltung, die schon seit Jahren in unserer Kirche stattfindet, dürfen Schüler der Musikschule im Landkreis Neustadt a. d. Aisch – Bad Windsheim Erfahrungen im Vorspiel sammeln. Das hat gleich zwei Vorteile: Die mitwirkenden Kinder und Jugendlichen haben zum einen die Chance, der Öffentlichkeit ihr erworbenes Können zu präsentieren und zum anderen erfahren sie, dass es ein Unterschied ist, zu Hause nur der Familie vorzuspielen oder plötzlich vor zig aufmerksam lauschenden Menschen zu stehen. Das ist nämlich eine beachtliche Herausforderung.



Das letzte Konzert des Kalenderjahres am **27. November** ist ein weiterer Glanzpunkt. Der **Bariton Markus Simon, Kantor des Chorherrenstiftes Langenzenn, Solist, Chorleiter und Dirigent**, führt durch ein abwechslungsreiches Programm, das im Zeichen des Advents steht, der am Tag darauf beginnt. Diese sind die schönsten Konzerte des Jahres; stets gehen sie mit einer gewissen Ruhe und Besinnung auf alte Werte einher. Markus Simon begleitet sich nicht nur selbst auf Gitarre und Klavier, sondern lässt auch die Metzler-Orgel erklingen. Quer durch die Jahrhunderte erklingt volksliedhafte und ernstere Musik.

Am **30. Januar geht es mit dem Cassiopeia-Quartett weiter**. Es besteht aus vier erfahrenen Streicherinnen, die seit vielen Jahren sowohl solistisch als auch in verschiedenen Orchestern tätig sind, aber erst 2015 in dieser Formation zusammengefunden haben, um einen ganz neuen Weg der Interpretation einzuschlagen. Kea Wolter und Judith Spehr (Violine), Angelika Boué (Viola) und Konstanze Friedrich (Violoncello) führen durch ein Konzert mit geistlichen Werken, lassen aber auch bekannte Opernmelodien von Mozart oder Humperdinck erklingen. Vorletztes Konzert der Saison 2021/2022 ist

das Preisträgerkonzert des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“ 2022. Hier ist natürlich noch offen, wer spielen darf, klar ist nur, dass es sich um ein ausgesprochen anspruchsvolles Konzert handelt. Wer hier gewonnen hat, hat den ersten Schritt auf dem Weg zum künftigen Star getan.

Auf unserer Homepage finden sie stets den aktuellsten Stand. Karten für das Januar-Konzert gibt es erst ungewöhnlich spät, da wir derzeit noch nicht wissen, wie es mit der pandemiebedingten Anzahl der Sitzplätze bis dahin aussieht. Ich hatte eigentlich auf ein Ende der Einschränkungen bereits diesen September gehofft. Besuchen Sie unsere schönen Konzerte, es lohnt sich!

Ihre Heike Auer



Elternkreis behinderter Kinder

Ansprechpartnerin Fr. Lehner, Tel. 09104 2377

Treffen im Pfarrzentrum Emskirchen, Kolpingweg 6 voraussichtlich am **Dienstag, 9. November 2021, 9 – 11 Uhr** unter neuer Leitung von Christian Lauger. Weitere Termine wurden noch nicht festgelegt.

19.März – Hochfest des hl. Josef

Zwei Dinge machen den biblischen Josef zum Vorbild: Er vertraut Gott so sehr, dass er sich von ihm ins Ungewisse schicken lässt – und er tut alles für seine Familie. Die besondere Verehrung des heiligen Josef entwickelte sich erst im Mittelalter. Seit dem 12. Jahrhundert gilt der 19. März als „sein“ Tag.

Am **Hochfest des hl. Josef, Freitag, 19. März 2022, feiern wir um 18.00 Uhr** eine festliche Eucharistie in St. Johannes. Der sich anschließende Umtrunk (Josephi-Bock) ist in Planung. Wir werden spontan über die Durchführung entscheiden.

BeSINNen und BeWEGen

Pilgerwanderung: „Du führst mich hinaus in Weite“

Die Wanderung am **Samstag, 02. April 2022** führt auf einer „TraumRunde“ im unterfränkischen Weinland durch wundervolle Wiesen, Wälder und Weinberge und beschenkt mit herrlichen Ausblicken auf malerische Landschaften. Auf dem Weg regen uns Impulse und Gespräche an, stille Zeiten lassen zur Ruhe kommen, schauen und hören und staunen.... Nähere Informationen gibt es auf Handzetteln ab Ende Januar an den Schriftenständen unserer Kirchen

Information und Begleitung: Past.ref. Waltraud Seufert

Sternsingeraktion

In der Hoffnung, dass 2022 wieder eine Sternsingeraktion stattfinden kann, sind folgende Vorbereitungs-nachmittage im kath. Pfarrzentrum in Neustadt geplant:

Freitag, 19. November 2021
von 15 bis 17.30 Uhr oder
Freitag, 26. November 2021
von 15 bis 17.30 Uhr
Sternsingeraktion:
Donnerstag, 6. Januar 2022

Handzettel mit Informationen und Anmeldung gibt es rechtzeitig über die Schulen und am Schriftenstand in der Kirche

Mitmachen! Nicht nur Zuhören!

Unter diesem Motto startet der **Posaunenchor Neustadt/Aisch** im Oktober einen neuen Ausbildungszyklus mit Blechblasinstrumentalunterricht für Jungbläser-/Neuanfänger.

Der Posaunenchor Neustadt/Aisch bietet für Jungbläser/Neuanfänger, die neu im Chor anfangen möchten, professionellen Blechblasinstrumentalunterricht (Trompete | Horn | Posaune | Bariton | Tuba) an. Insbesondere Schülern soll die Möglichkeit gegeben werden, ihr musikalisches Talent, im Ausgleich zu allen schulischen Belastungen, ihren Bedürfnissen entsprechend, professionell und zu günstigen Konditionen fördern zu können, aber auch interessierten Erwachsenen steht dieses Model offen. Dabei soll die Freude an der eigenen musikalischen Leistung im Vordergrund stehen.



☞ Anmeldung und weitere Infos über Matthias Eckart (Chorleiter) 015143257829

Tanzen im Sitzen zu rhythmischer Musik

mit positiven „Nebenwirkungen“:
fördert Beweglichkeit und Konzentration
fördert Wohlbefinden und Freude in geselliger Gemeinschaft.....

Termine

Mittwoch, 26. Januar 2022 um 14 Uhr und
Mittwoch, 02. Februar 2022 um 14 Uhr
Anmeldung bis zum 17. Januar 2022

Oder:

Mittwoch, 16. März 2022 um 14 Uhr und
Mittwoch, 23. März 2022 um 14 Uhr
Anmeldung bis zum 7. März 2022

jeweils maximal 12 TeilnehmerInnen
Anmeldung im kath. Pfarramt unter
09161-2511

*☞ mitzubringen: bequeme Kleidung,
evtl. ein Getränk*

Leitung und Information: Waltraud Seufert,
Pastoralreferentin

Veranstaltungen und Termine

KAB

Ansprechpartner Fr. Pelzer, Tel. 09161 1294

Di. 07.09.21	14:00	Bücher-Vorstellung; Ref.in U. Pelzer
So. 12.10.21	14:00	„Wollt auch ihr weggehen?“ – Abwendung von der Kirche Gründe und Folgen; Ref. Pfr. Daniel Bittel
Sa. 06.11.21	14:00	Besinnungstag in Adelsdorf; Ref. Pater Richard Winter
Mi. 01.12.21	09:00	„Zu Bethlehem geboren“ – wo würde Jesus heute geboren? – Ganztagesveranstaltung in Vierzehneiligen; Ref. Pfr. Albert Müller
Do. 02.12.21	19:00	„Einfach besser leben; Ref. Helmut Hof
So. 12.12.21	14:00	Regionale Adventfeier
Di. 18.01.21	14:00	„Unter dem Schleier ein Lächeln“ – Frauen im AT -; Ref.in U. Pelzer
Di. 22.02.22	14:00	„Lachen ist gesund“; Gesungene u. gesprochene Beiträge zur Faschingszeit
Sa. 12.03.22	14:00	Jahreshauptversammlung für den Zeitraum von Jan. 2019 – Dez. 2021



Termine Senioren-Nachmittag Markt Erlbach ab September 2021

Vorbehaltlich, dass die Treffen unter dem jeweils aktuellen „Corona-Geschehen“ unter Einhaltung des Hygienekonzeptes möglich sind.

Mi. 10.11.21	14.30 Uhr	"Sankt Martin" mit Pfarrer Bittel
Sonntag (2. Advent)		
05.12.21	14.30 Uhr	Weihnachtsfeier
Mi. 09.02.22	14.30 Uhr	
Mi. 09.03.22	14.30 Uhr	
Mi. 06.04.22	14.30 Uhr	

Seniorentreffen in St. Johannes, Neustadt

Wir laden Sie herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen – je nach Situation im kath. Pfarrzentrum in der Ansbacher Straße in Neustadt oder nebenan in der kath. Kirche St. Johannes.

Do. 18. 11.21	14.30 Uhr	„CARITAS – ein besonderer Auftrag der Kirche“ Die vielfältigen Aufgaben und Initiativen werden vorgestellt von Herrn Andreas Schilling, Geschäftsführer des Caritas-Verbandes
Do. 16. 11.21	14.30 Uhr	„Bereitet dem Herrn den Weg...“ – Brauchtum, Symbole und Lieder im Advent ReferentIn: N.N.

Wir bitten – je nach Lage – um telefonische Anmeldung unter 09161-2511 für beide Veranstaltungen

Weitere Seniorentreffen sind nach Möglichkeit an folgenden **Donnerstagen um 14.30 Uhr** geplant:

20. Januar 2022 – 17. Februar 2022 – 17. März 2022 – 21. April 2022 – 19. Mai 2022 – 21. Juli 2022

Themen und Referenten werden rechtzeitig veröffentlicht.

Information: Waltraud Seufert, Pastoralreferentin

Gottesdienste für Kinder und Familien 2021/22

in St. Johannes Neustadt/A., Maria Königin Emskirchen, Maria Namen Markt Erlbach und St. Bonifatius Uehlfeld

Unter Vorbehalt –

BITTE BEACHTEN:

Alle aufgeführten Gottesdienste sind unter Vorbehalt. Je nach Infektionsgeschehen und Pandemieentwicklung können einzelne Gottesdienste kurzfristig abgesagt oder geändert werden. Bitte beachten Sie hierzu die aktuellen Angaben auf unserer Homepage. Die Anzahl der Gottesdienstbesucher ist auf Grund der sehr geringen Platzanzahl in der Kirche begrenzt. Deshalb ist eine Anmeldung für die aufgeführten Gottesdienste im Pfarrbüro erforderlich.

Es gelten die einschlägigen Hygieneregeln: Tragen einer medizin. o. FFP2-Maske, Mindest-Abstand von 1,5m, kein Körperkontakt zu anderen, keine Gruppenbildung vor der Kirche. Wenn Sie sich krank fühlen, Erkältungssymptome aufweisen oder Kontakt mit Covid-19-Patienten hatten, können Sie nicht am Gottesdienst teilnehmen.

So. 03.10.21		„Erntedank aus der Tüte“ für Kinder, zur Abholung in der Kirche vom 3.10. – 10.10.21 zur Kirchenöffnungszeit
Sa 9.10.21	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für Familien zu Erntedank
Markt Erlbach		
So 14.11.21	10.30 Uhr	Familien-Wort-Gottes-Feier
Uehlfeld		
So. 28.11.21	16.00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent für Erstkommunionfamilien (2022) aller Kirchorte
Di 30.11.21 – So 19.12.21		„Kinderkirche to go“ zum Advent jederzeit tagsüber zur Kirchenöffnungszeit
Di 24.12.21	14.00 Uhr	ökum. Gottesdienst für Kleinkinder zu Heilig Abend (genauer Ort wird noch bekannt gegeben; bitte evang. Gemeindebrief beachten)
Di 24.12.21	16.00 Uhr	Kinderchristmette an Heilig Abend
Neustadt		
Di 24.12.21	16.00 Uhr	Kinderchristmette an Heilig Abend
Emskirchen		
Di 24.12.21	16.00 Uhr	Kinderchristmette an Heilig Abend
Markt Erlbach		
Di 24.12.21	17.00 Uhr	Kinderchristmette an Heilig Abend
Uehlfeld		

So 27.03.22	16.00 Uhr	Familiengottesdienst für Erstkommunionfamilien (2022) aller Kirchorte
Neustadt		
So. 10.4.22	10.30 Uhr	Familienwortgottesfeier an Palmsonntag
Neustadt		
So. 10.4.22	10.30 Uhr	Familienwortgottesfeier an Palmsonntag
Markt Erlbach		
So 10.4.22	10.30 Uhr	Familiengottesdienst an Palmsonntag
Uehlfeld		
Fr 15.04.22	09.00 Uhr	Kreuzweg für Kinder und Familien
Emskirchen		
Fr 15.04.22	10.30 Uhr	Kreuzweg für Kinder und Familien
Neustadt		
Fr 15.04.22	10.30 Uhr	Kreuzweg für Kinder und Familien
Uehlfeld		
Fr 15.04.22	15.00 Uhr	Kreuzweg für Kinder und Familien
Markt Erlbach		
Sa 16.04.22	18.00 Uhr	Kinderosternacht
Uehlfeld		
So 17.04.22	10.30 Uhr	Familienwortgottesfeier zum Ostersonntag
Neustadt		
So 17.04.22		„Ostern aus der Tüte“ für Kinder, zur Abholung in der Kirche vom 17.04. – 22.04.22 zur Kirchenöffnungszeit
Neustadt		

Rorate-Messen im Advent 2021

Nur von Kerzen erleuchtet weisen die „Rorate-Messen“ auf die erwartete Ankunft des Herrn hin. Bis ins 15. Jahrhundert geht der Beginn dieser adventlichen Tradition zurück. Diese feiern wir am **Samstag, 04. und 11. Dezember 2021 jeweils um 7.00 Uhr** in der Pfarrkirche St. Johannes. Sie sind herzlich zur Mitfeier und damit zur inneren Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest eingeladen.

Cantate Gottesdienste

Der Gottesdienst ist in offener und lockerer Form gestaltet.



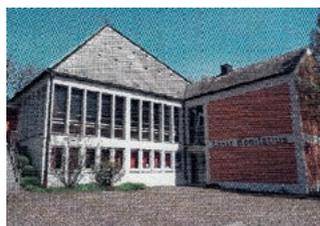
6. Februar 2022
in Maria Königin
Emskirchen
Kolpingweg 6

Wir sitzen -
soweit es in den
verschiedenen
Kirchen möglich
ist -
im Stuhlkreis.



24. Oktober 2021
in St. Johannes
Neustadt/Aisch
Ansbacher Str. 5

**Komm herein
und nimm dir
Zeit für
dich ...**



22. Mai 2022
in St. Bonifatius
Uehlfeld
Bonifatiusstraße 18

NEU:
Jeweils am
Sonntag Abend
um 18.00 Uhr.



27. März 2022
in Maria Namen
Markt Erlbach
Zennhäuser Weg 3

Wir singen
neue geistliche
Lieder (NGL) aus
dem Cantate-
Liederbuch.

Es spielt die Band
„Major Seven“

Andachten am Abend

andacht am abend bei kerzenschein mit gesängen aus TAIZË
begleitet von einer Musikgruppe mit Keyboard, Gitarre, Flöte, Gesang:

Dienstag, 18. Januar 2022 um 19 Uhr
Dienstag, 15. Februar 2022 um 19 Uhr
Dienstag, 08. März 2022 um 19 Uhr

jeweils in der kath. Kirche St. Johannes in Neustadt

andacht am abend mit dem Ensemble „4klang“
mit geistlichen gesängen, gedanken und musik zum advent
Freitag, 26. November 2021 um 19 Uhr

mit geistlichen gesängen, gedanken und musik zum frühling
Freitag, den 29. April 2022 um 19 Uhr

mit geistlichen gesängen, gedanken und musik zum sommer
Freitag, 24. Juni 2022 um 19 Uhr

jeweils in der kath. Kirche St. Johannes in Neustadt

☞ *Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 09161-2511*

Bußgottesdienst im Advent

Herzlich lade ich Sie zu unserem Bußgottesdienst im Advent
am **Dienstag, 14.12.2021 um 18.00h in St. Johannes** ein.

Im Anschluss an den Bußgottesdienst besteht die Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Versöhnung (Einzelbeichte).



GOTTESDIENSTE in der WEIHNACHTSZEIT

Anmeldung zu allen Weihnachtsgottesdiensten

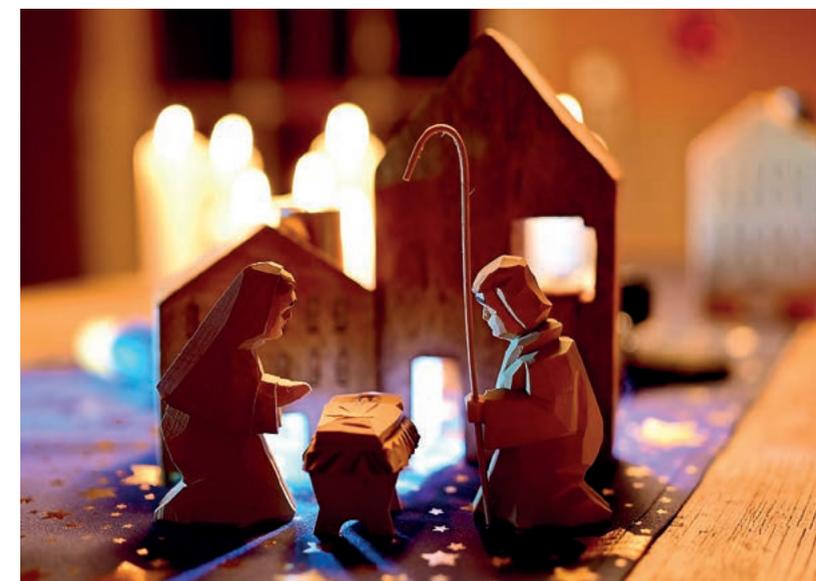
Es ist uns ein großes Anliegen, allen Gläubigen an Weihnachten den Besuch eines Gottesdienstes zu ermöglichen. Aufgrund der weiterhin beschränkten Anzahl an Plätzen ist daher auch 2021 eine telefonische Anmeldung im Pfarrbüro nötig. Ebenso bitten wir Sie zu bedenken, dass gerade die Kinderchristmetten ein Angebot an Familien und Kinder darstellen.

Für jeden Weihnachts-Gottesdienst an jedem Kirchort ist eine Anmeldung im Pfarramt notwendig telefonisch unter 09161-2511 oder per Mail pfarrei.neustadt-aisch@erzbistum-bamberg.de.

Anmeldezeitraum ist der 01.12. bis 20.12.2021. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Auch für alle weiteren Gottesdienste vom 25.12.2021 bis einschließlich 09.01.2022 in der Pfarrkirche wie auch in den Filialkirchen bitten wir um eine telefonische Voranmeldung im Pfarrbüro.

Fr.24.12. Heiliger Abend		
St. Joh.	14:00	Ökum. Kleinkindergottesdienst (Ort wird noch bekannt gegeben) ☎ (tel. Anmeldung)
St. Joh.	16:00	Kinderchristmette ☎ (tel. Anmeldung)
Ma. Kö.	16:00	Kinderchristmette ☎ (tel. Anmeldung)
Ma. Na.	16:00	Kinderchristmette ☎ (tel. Anmeldung)
St. Joh.	18:00	Wort-Gottes-Feier ☎ (tel. Anmeldung)
Ma. Na.	18:00	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung ☎ (tel. Anmeldung)
Ma. Kö.	20:30	Christmette ☎ (tel. Anmeldung) - 📺 (live-Übertragung)
St. Joh.	22:30	Christmette ☎ (tel. Anmeldung)
Sa.25.12. Hochfest der Geburt des Herrn – Weihnachten		
St. Bon.	10:30	Festgottesdienst (tel. Anmeldung)
So.26.12. Hl. Stephanus		
Ma. Na.	09:00	Festgottesdienst ☎ (tel. Anmeldung)
St. Joh.	10:30	Hl. Messe ☎ (tel. Anmeldung) - 📺 (live-Übertragung)
Fr. 31.12. Hl. Silvester I.		
St. Joh.	17:00	Jahresschlussgottesdienst ☎ (tel. Anmeldung)
Sa. 01.01. Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria		
Ma. Na.	17:00	Neujahrsgottesdienst ☎ (tel. Anmeldung) - 📺 (live-Übertragung)



So. 02.01. 2. Sonntag nach Weihnachten		
Ma. Kö.	09:00	Hl. Messe ☎ (tel. Anmeldung)
St. Joh.	10:30	Pfarrgottesdienst ☎ (tel. Anmeldung)
Mi. 05.01. Hl. Johannes Nepomuk Neumann		
Ma. Na.	09:00	Wort-Gottes-Feier mit Aussendung der Sternsinger
St. Joh.	09:30	Hl. Messe
Do. 06.01. Erscheinung des Herrn		
St. Joh.	09:00	Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger ☎ (tel. Anmeldung)
Ma. Kö.	09:00	Wortgottesdienst mit Aussendung der Sternsinger ☎ (tel. Anmeldung)
St. Joh.	10:30	Festgottesdienst ☎ (tel. Anmeldung)
Sa. 08.01. Hl. Severin, hl. Erhard		
St. Bon.	18:00	Vorabendmesse ☎ (tel. Anmeldung)
So. 09.01. Taufe des Herrn		
Ma. Na.	09:00	Pfarrgottesdienst ☎ (tel. Anmeldung)
St. Joh.	10:30	Hl. Messe ☎ (tel. Anmeldung) - 📺 (live-Übertragung)

GOTTESDIENSTE OSTERN 2022

09.04.2022 bis 18.04.2022

Anmeldung zu allen Ostergottesdiensten

Wie zur Weihnachtszeit ist es ist uns auch an Ostern ein großes Anliegen, allen Gläubigen den Besuch eines Gottesdienstes zu ermöglichen.

Für jeden Oster-Gottesdienst an jedem Kirchort ist eine Anmeldung im Pfarramt notwendig telefonisch unter 09161-2511 oder per Mail pfarrei.neustadt-aisch@erzbistum-bamberg.de. Anmeldezeitraum ist der 03.03.2022. bis 08.04.2022. Wir bitten um Ihr Verständnis.

Sa. 09.04.

St. Joh. 18:00 Festgottesdienst mit Palmweihe und Palmprozession
① (tel. Anmeldung)

So. 10.04. Palmsonntag

Ma.Kö. 09:00 Festgottesdienst mit Palmweihe und Palmprozession
① (tel. Anmeldung)

St. Joh. 10:30 Familien-Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung
① (tel. Anmeldung)

St. Bon. 10:30 Festgottesdienst ① (tel. Anmeldung) - ~ (live-Übertragung)

Ma. Na. 10:30 Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung ① (tel. Anmeldung)

Do. 14.04. Gründonnerstag

St. Joh. 20:00 Hl. Messe vom letzten Abendmahl ① (tel. Anmeldung)

Fr. 15.04. Karfreitag

Ma. Kö. 09:00 Kreuzweg für Kinder und Familien

Ma. Na. 09:00 Kreuzweg

St. Joh. 10:30 Kreuzweg für Kinder und Familien

St. Bon. 10:30 Kreuzweg für Kinder und Familien

St. Joh. 15:00 Karfreitagssliturgie ① (tel. Anmeldung)

Ma. Kö. 15:00 Karfreitagssliturgie ① (tel. Anmeldung)

Ma. Na. 15:00 Kreuzweg für Kinder und Familien

St. Joh. 19:00 Andacht zu den sieben letzten Worten Jesu am Kreuz

Sa. 16.04. Karsamstag

St. Joh. 08:00 Morgenlob (Laudes) am Heiligen Grab

St. Bon. 18:00 Kinder-Osternacht ① (tel. Anmeldung)

St. Joh. 21:00 Auferstehungsfeier mit Osterglockenverkauf, anschl. Agape
① (tel. Anmeldung) - ~ (live-Übertragung)

So. 17.04. Hochfest der Auferstehung des Herrn, Ostersonntag

Ma. Kö. 05:50 Auferstehungsfeier (ökum. Beginn am Friedhof um 5.30 Uhr)
anschl. Osterglockenverkauf und Osterfrühstück
① (tel. Anmeldung)

Ma. Na. 09:00 Festgottesdienst ① (tel. Anmeldung)

St. Joh. 10:30 Familien-Wort-Gottes-Feier ① (tel. Anmeldung)

St. Bon. 10:30 Festgottesdienst ① (tel. Anmeldung)

St. Joh. 17:30 Feierliche Vesper

Mo. 18.04. Ostermontag

Ma. Na. 09:00 Festgottesdienst ① (tel. Anmeldung)

St. Joh. 10:30 Festgottesdienst ① (tel. Anmeldung) - ~ (live-Übertragung)

Kreuzwegandachten in der Fastenzeit 2022

Die Fastenzeit dient der Vorbereitung auf das Osterfest. Eine Möglichkeit der tieferen und spirituellen Vorbereitung hierfür bieten die Kreuzwegandachten.

Daher lade ich Sie ganz herzlich zur Mitfeier dieser Gebets- und Betrachtungsform des Leidensweges Jesu ein. Gestaltete Kreuzwegandachten finden statt:

08.03. 18.30 Uhr in Emskirchen

11.03. 18.00 Uhr in Neustadt/Aisch

18.03. 18.00 Uhr in Neustadt/Aisch

25.03. 18.00 Uhr in Neustadt/Aisch

01.04. 18.00 Uhr in Neustadt/Aisch

05.04. 18.30 Uhr in Emskirchen

08.04. 18.00 Uhr in Neustadt/Aisch

Ebenso besteht die Möglichkeit zum Kreuzweg dienstags um 9.00 Uhr in Maria Namen in Markt Erlbach.





Feier der Erstkommunion 2022

Die vorherrschende Pandemie gibt weiterhin den Rahmen in den Kirchräumen und den darin stattfindenden Gottesdienstfeiern vor. So kann auch an den Erstkommunionfeiern eine nur sehr begrenzte Anzahl von Personen teilnehmen. In Absprache mit den Vorsitzenden unserer 4 Kirchorte und dem Team der KommuniongruppenleiterInnen bieten wir für das Jahr 2022 ein neues Modell der Erstkommunionfeiern an. Diese finden nun nicht mehr innerhalb der Sonntagsgottesdienste für jeweils zwei Kinder statt, sondern werden aus den Gemeindegottesdiensten ausgelagert sein. Jede Kommuniongruppe bekommt einen Termin für ihre Erstkommunionfeier zugeteilt. So können die Kinder, die sich gemeinsam auf ihr Fest vorbereiten, auch gemeinsam die Erste Heilige Kommunion empfangen. Da dies in allen 4 Gemeinden vor Ort ermöglicht wird, wird die Anzahl der Gäste pro Kind stark reduziert sein. Hierfür bitten wir um Verständnis. Die Hygieneregeln, die sicher noch eine Zeit lang anhalten werden, lassen uns keine andere Wahl. Damit möchten wir versuchen, Jahr für Jahr in ein Stück Normalität zurückzukommen.

Voraussichtliche Termine der Erstkommunionfeiern 2022

Neustadt, St. Johannes

Samstag, 23.04.2022

Sonntag, 24.04.2022

09.00 Uhr Gruppe 1
10.30 Uhr Gruppe 4
11.00 Uhr Gruppe 2
14.00 Uhr Gruppe 5
14.00 Uhr Gruppe 3

Emskirchen, Maria Königin

Samstag, 07.05.2022

10.30 Uhr Gruppe 1
14.00 Uhr Gruppe 2

Markt Erlbach, Maria Namen

Samstag, 14.05.2022

10.30 Uhr Gruppe 1
14.00 Uhr Gruppe 2

Uehlfeld, St Bonifatius

Samstag, 21.05.2022

10.30 Uhr Gruppe 1
14.00 Uhr Gruppe 2

Firmung 2022

In unserer Pfarrei bereiten sich momentan 38 Jugendliche auf den Empfang des Firmsakraments vor.

An vier Festgottesdiensten werden unseren Firmsbewerbern das Sakrament der Firmung erhalten:

Samstag, 30. April 2022 um 10:00 Uhr und 14:00 Uhr
sowie

Sonntag, 01. Mai 2022 um 10:30 Uhr und 14:00 Uhr

Wir bitten Sie, unsere Firmsbewerberinnen und Firmsbewerber im Gebet zu begleiten:

Mick Auer	Selina Feistauer	Hannes Kreß	Ariana Skovaneck
Tamina Bartl	Laura Feuchtmann	Anastasia Martin	Kilian Sundermeyer
Magdalena	Luca Froloff	Sara Mortal	Linus Sundermeyer
Bauereiß	Celina Fütterer	Tim Müller	Livia Swiat
Emma Blum	Kim Gafiuk	Melissa Olesch	Julia Vance
Bastian Braun	Max Goßler	Emmy Pfab	Alexandra Wagner
Denis Csiki	Nicole Hock	Severin Pfeiffer	Benedikt Wasmeier
Ben Deinert	Don Antonio Jelec	Alexander Ritter	Judith Weber
Mira Dietz	Bastian Knosp	Leon Schmidt	Dominik Wehring
Noel Dörner	Felix Kreiner	Maximilian Schrot	



Unser Seelsorgeteam



Daniel Bittel
Pfarradministrator
E-Mail daniel.bittel@erzbistum-bamberg.de



Waltraud Seufert
Pastoralreferentin
E-Mail waltraud.seufert@erzbistum-bamberg.de



Isabella Stablo
Gemeindefereferentin
E-Mail isabelle.stablo@erzbistum-bamberg.de

Unsere Kirchengemeinden

St. Johannes

Ansbacher Straße 5
91413 Neustadt/Aisch



Maria Namen

Zennhäuser Weg 3
91459 Markt Erlbach



Maria Königin

Kolpingweg 6
91448 Emskirchen



St. Bonifatius

Bonifatiusstraße 18
91486 Uehlfeld



Regelmäßige Heilige Messen

Neustadt:

Mittwoch 09:00 Uhr
Sonntag 10:30 Uhr

Emskirchen:

Sonntag 09:00 Uhr
(1., 3. u. 5. So. im Monat)

Kath. Pfarramt St. Johannes

Anschrift

Ansbacher Straße 5
91413 Neustadt an der Aisch
Tel. 09161 2511
Fax 09161 1726
E-Mail pfarrei.neustadt-aisch@erzbistum-bamberg.de
Internet www.pfarrei-neustadt-aisch.de

Markt Erlbach:

Sonntag 09:00 Uhr
(2. u. 4. So. im Monat) (3. So. im Monat Wortgottesfeier 10.30 Uhr)

Uehlfeld:

Samstag 18:30 Uhr (01.05. bis 30.09.)
18:00 Uhr (01.10. bis 30.04.)

Pfarrbüro

Petra Schütz, Sekretärin
Elke Neukam-Hümmer, Sekretärin

Reguläre Bürozeiten

Montag	09.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch	09.30 – 12.00 Uhr
Donnerstag	14.00 – 17.00 Uhr
Freitag	9.30 – 12.00 Uhr

Bankverbindungen der Kirchenstiftungen

Kirchenstiftung Neustadt/A. DE56 7606 9559 0000 0443 93
Kirchenstiftung Emskirchen DE53 7606 9559 0000 3064 44
Kirchenstiftung Uehlfeld DE46 7625 1020 0000 5107 68

Katholische Kindergärten



Kindertagesstätte

St. Marien Emskirchen

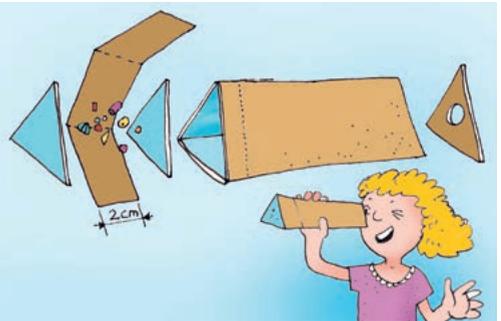
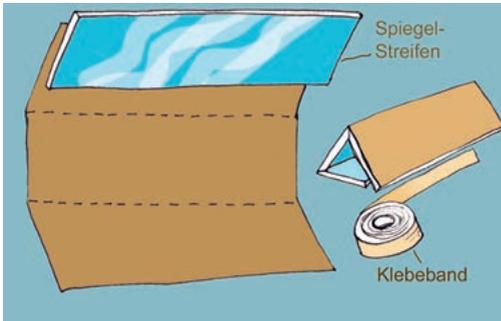
Leitung Martina Langer
Georg-Bögel-Straße 7
91448 Emskirchen
Tel. 09104 3580
E-Mail marienkiga-emskirchen@kita.erzbistum-bamberg.de
Internet www.marienkita-emskirchen.de



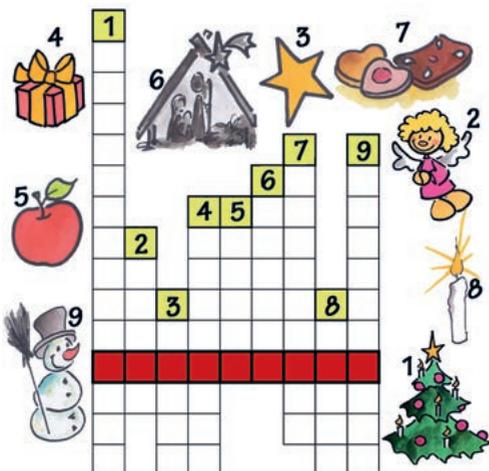
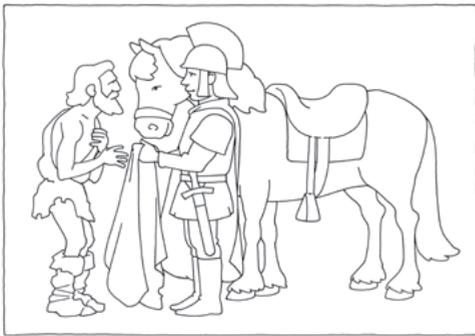
Kindergarten

St. Johannes Neustadt/Aisch

Leitung Maria Meinzinger
Ansbacher Straße 5b
91413 Neustadt a. d. Aisch
Tel. 09161 3456
E-Mail st-johannes.neustadt@kita.erzbistum-bamberg.de
Internet www.kindergarten-neustadt.de



Es verzaubert seit seiner Erfindung im Jahr 1871 große und kleine Menschen – das Kaleidoskop. Dieses Wort kommt aus dem Griechischen und bedeutet „Schönbildseher“ oder „Schönbildschauer“. Denn wenn du es langsam drehst und hineinschaust, kommst du aus dem Staunen nicht mehr heraus!



Wenn Pepe im Herbstwind die Arme ausbreitet, ist es fast so, als könnte er fliegen wie die Zugvögel. Vergleiche die Schattenrisse der Zugvögel am Himmel. Es gibt immer ein Zwillingspärchen. Bis auf einen Zugvogel. Findest du den Einzelflieger?